Zeitschrift: Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie

Herausgeber: Verein Ehemaliger Textilfachschüler Zürich und Angehöriger der Textilindustrie

Band: 11 (1904)

Heft: 9

Rubrik: Schweizer. Kaufmännischer Verein, Centralbureau für Stellenvermittlung, Zürich

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

worden. Schotten für Garniturzwecke sieht man auch. In Sammeten sind grosse Bestellungen in Miroir couleur und Noir gegeben worden. Auf Velours chiffon sind hübsche Neuheiten für Kleiderzwecke bemustert. Für die Putz-Branche hat der Artikel Imitation von Plume-bandeau recht guten Erfolg. Der Artikel ist billig und hübsch gearbeitet und wird den Peluches grosse Konkurrenz machen. Die daraus gearbeiteten Pariser Modelle sollen Beifall gefunden haben. In Chinés werden einfache Genres neuerdings gebracht. Crêpes de Chine sind immer sehr gefragt. In Mousselines sind bereits weitere Ordres bis Ende des Jahres gegeben worden. Man will von den billigen Preisen profitieren.

Laut Mitteilung aus **Basel** ist die Lage der Bandindustrie immer noch unbefriedigend, sowohl in Basel wie in St. Etinne, Lyon und am Niederrhein. Unter den Sachen, die in kleinen Mengen verlangt werden, sind zu erwähnen einige Neuheiten in Brochés, schmale Sammetbänder sowie Satin Faillebänder. Vermehrter Begehr ist nach Posamenteriebändern. Aus England wird von dem grössern Umsatz in Seidenbändern für Hutputz berichtet.

Kleine Mittheilungen.

Durch Verfügung der eidgenössischen Oberpostdirektion ist das **Gewicht von Mustern von roher oder gesponnener Seide im Verkehr nach Frankreich,** das bisanhin auf 125 Gramm beschränkt war, auf 350 Gr. erhöht worden.

Bandwebkurse in Basel. Wie dem „Schw. Kaufm. Central Blatt" zu entnehmen ist, wird den praktischen gewerblichen Unterrichtskursen an der allgemeinen Gewerbeschule in Basel nun für die Angehörigen der Seidenbandfabrikation auch ein Unterrichtskurs über Bindungslehre und Dekomposition angegliedert, ähnlich wie solche vom Verein ehemaliger Seidenwebschüler Zürich veranstaltet werden. Derselbe ist am 24. April eröffnet worden. Kursleiter ist Herr W. Pfister-Wyss vom Hause Thurneysen und Co. Der Kurs wird jeweils Freitag abend von 7—9 Uhr im Zimmer No. 10 im Steinenschulhaus abgehalten und ist derselbe ausser Hinterlegung eines später zurückzuzahlenden Haftgeldes von Fr. 4.— unentgeltlich. Für die Deckung der Kosten dieses Unterrichtskurses ist vom Erziehungsdepartement Basel ein angemessener Kredit bewilligt worden.

Kaufm. Verein St. Gallen. Der „N. Z. Z." wurde unterm 18. d. geschrieben: „Der K. V. beschloss in seiner heutigen Hauptversammlung mit Rücksicht auf die sich stets mehrenden Vereinsgeschäfte die Schaffung eines ständigen, fest besoldeten Präsidiums, das zugleich Vorsteher des Unterrichtsrates der kaufmännischen Handelsschule sein soll. Als Präsident beliebte der bisherige, viel verdiente Vorsitzende, Herr Max Altherr.

Sprechsaal.

Frage 72.

Welche Art von Maillons bewährt sich am besten
a) für Baumwollzwirnkette,
b) für Seidenketten, bei Jacquardvorrichtungen,
Bronze-, Stahl- oder Glasmaillons?

Frage 73.

Wer baut elektrische Näh- bezw. Stickmaschinen, welche in beliebiger Richtung mit der Hand über den Stoff geführt werden können, wie solche in der Stickerei-Industrie Verwendung finden?

Frage 74.

Wer liefert Metallösen für Eichellöcher von Lyoner Jacquardkarten?

Berichtigung: In Nro. 8 sollte in dem Artikel über „Die derzeitige Lage der russischen Seidenindustrie" im dritten Abschnitt der zweitletzte Satz folgendermassen lauten: Ferner haben diese Firmen in den letzten paar Jahren ein nicht zu unterschätzendes Absatzgebiet in Persien gefunden.

Redaktionskomité:
Fr. Kaeser, Zürich IV; **Dr. Th. Niggli,** Zürich II.

Schweizer. Kaufmännischer Verein.
Centralbureau für Stellenvermittlung, Zürich.
Sihlstrasse 20. — Telephon 3235.
Für die Herren Prinzipale sind die Dienste des Bureau kostenfrei.

Neuangemeldete Vakanzen
für mit der Seidenfabrikation vertraute Bewerber.

Wer eine Stelle sucht, muss die zur Anmeldung nöthigen Druck-Sachen vom Schweiz. Kaufm. Verein verlangen. Bei der Einreichung der ausgefüllten Bewerbepapiere haben die Nichtmitglieder Fr. 5.— sofort als Einschreibegebühr zu entrichten. Die Mitglieder des Vereins ehemaliger Seidenwebschüler haben keine Einschreibgebühr zu zahlen.

F 1719. — Deutsche Schweiz. — Seile. — Tüchtiger, branchekundiger Mann, der im Musterzeichnen bewandert ist. — Deutsch, französisch und englisch.
F 1775. — Deutschland. — Seidenweberei. — Tüchtiger Disponent mit Webschulbildung.
F 1813. — Deutsche Schweiz. — Seidengeschäft. — Tüchtiger Commis für Warenbuchführung und Abrechnung. — Kontrolle.

Angebot und **Nachfrage** betreffend **Stellen** in der **Seidenindustrie** finden in diesem Blatt die zweckdienlichste Ausschreibung. Preis der einspaltigen Zeile 30 Cts.

Stelle-Gesuch.

Junger **Disponent** sucht gestützt auf prima Zeugnisse Stelle in Zürich oder Umgebung.
Gefl. Offerten sub Chiffre A. A. 55 befördert die Expedition dieses Blattes. 371-1

Webereien, Stickereien,

neue Industrie für solche, welche kapitalkräftig und guten Artikel suchen.
Anfragen unter Chiffre **Z. Q. 3516** an **Rudolf Mosse** in **Kürich.** 375

Stelle-Gesuch.

Strebsamer junger Mann mit Webschulbildung, solid und zuverlässig, militärfrei, mit sämtlichen Ferggstubenarbeiten vertraut, sucht passende Stelle.
Anmeldungen nimmt entgegen die Expedition dieses Blattes. 373-2

Zu verkaufen.

Durch Zufall:
Eine neue Geschirrfassmaschine.
Nähere Auskunft erteilt **Julius Egli-Keller, Limberg-Forch** bei Zürich. 372-2